

Der Ortsvorsteher informiert



Adoptiv-Eltern gesucht

In Rücksprache mit der Kreisverwaltung hat das Ordnungsamt der Stadt Boppard dem Ortsbeirat Holzfeld mitgeteilt, dass nichtamtliche Verkehrszeichen außerhalb des Verkehrsraums nur unter Beachtung von Mindestabständen angebracht werden dürfen. Gleichzeitig bat uns die Stadtverwaltung schweren Herzens die „Kinder-Warnschilder“ zu entfernen, da diese an amtlichen Verkehrszeichen angebracht waren. Bevor die Schilder nun entsorgt werden müssten, beschloss der Ortsbeirat (OBR) auf seiner vergangenen Sitzung, dass sie Bürgern überlassen werden sollen; vorausgesetzt sie werden auf Privatgrundstücken aufgestellt.



Die Schilder wurden in ehrenamtlicher Arbeit demontiert und aufgefrischt. Damit sie nicht in einem Lager verstauben, habe ich sie temporär an meinem Gartenzaun (Oberwies) befestigt. Dort können sie – nach einer kurzen Rücksprache mit mir (0170/9025773 od. Ortsvorsteher@holzfeld.de) – gerne zur weiteren Nutzung mitgenommen werden.

Erster Schritt in die richtige Richtung



Die Verkehrssituation im Dorf und gerade am Dorfeingang (Ringstraße) ist weiterhin ein wichtiges Thema im Ortsbeirat. Diverse Ideen wurden vom OBR erarbeitet und vorgeschlagen. Mit Blick auf die weitere Dorfentwicklung wird langfristig eine ‚große Lösung‘ angestrebt. Durch die

Erweiterung der 30er-Zone in Richtung der Landesstraße kam das Ordnungsamt unseren Vorstellungen entgegen. Uns ist bewusst, dass die Probleme damit noch nicht gelöst sind, jedoch ist somit die Rechtslage eindeutig geklärt und es besteht nun die Möglichkeit Geschwindigkeitsmessungen an der Engstelle durchzuführen. Außerdem wurden Parkverbote auf dem Wilpertskopf ausgewiesen.

*Johannes Link
Ortsvorsteher Holzfeld*